

XXIV. GP.-NR

6461 /J

24. Sep. 2010

# Anfrage

des Abgeordneten Hofer  
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

**betreffend Lehrberuf „Pflege“**

Auf der Internetseite <http://oesterreich.orf.at> ist am 13.8.2010 folgender Text zu finden:

*„LH will sich für Lehrberuf "Pflege" einsetzen*

*Der ehemalige Lehrlingsbeauftragte Egon Blum hat Landeshauptmann Herbert Sausgruber (ÖVP) dazu aufgefordert, sich für die Einführung des Lehrberufes "Pflege und Soziales" einzusetzen. Er habe sich bereits in Wien eingebracht, so Sausgruber.*

*Blum forderte den Landeshauptmann auf, die Idee in Wien durchzusetzen.*

*Blum: "Seit vier Jahren liegt Konzept vor"*

*Laut dem ehemaligen Lehrlingsbeauftragten Egon Blum könnte die Einführung des Lehrberufes "Pflege und Soziales" dem Personalmangel in den Vorarlberger Pflegeheimen entgegenwirken.*

*Es liege bereits seit vier Jahren ein fertiges Konzept mit Lehrplan und Berufsbild für einen Schulversuch vor, so Blum. Schuld an der Verzögerung sei, dass so viele Ministerien in die Entscheidung eingebunden sind.*

*Blum forderte den Landeshauptmann auf, die Idee in Wien durchzusetzen: "Er kann als Einziger Bewegung in die Sache bringen", sagte der ehemalige Lehrlingsbeauftragte.*

*LH: Lehrberuf geht "in die richtige Richtung"*

*Er habe sich bereits in Wien eingebracht, sagt Sausgruber, und werde sich weiterhin einsetzen. Er werde mit den zuständigen Ministern Gespräche führen und versuchen, sie zu überzeugen, dass das "einer der Schritte ist, der in die richtige Richtung geht", so Sausgruber.*

*Man müsse sich an der Schweiz orientieren, die eine praxisorientierte Berufsausbildung für die Pflege anbiete. Mit entsprechender Qualität könne man die Personalknappheit etwas "entspannen", so der Landeshauptmann. „*

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz folgende

## Anfrage

1. Haben diesbezüglich bereits Gespräche mit Landeshauptmann Sausgruber stattgefunden?
2. Wenn ja, welche Ergebnisse haben diese Gespräche gebracht?
3. Wenn nein, wann werden diese Gespräche konkret stattfinden?
4. Welche weiteren Schritte bzgl. der Einführung des Lehrberufes „Pflege und Soziales“ sind geplant?
5. Welche Schritte planen Sie, um der steigenden Personalknappheit im Pflegebereich entgegenzuwirken?

